

Hilfestellung für Senioren

Seniorenbeirat informiert über das Impfprozedere

Mamming. (ez) Der Seniorenbeirat der Gemeinde Mamming möchte die Bürger über aktuelle Themen informieren. Der Seniorenbeirat hat in vielen Gesprächen den Bedarf an Hilfestellung und Problemlösungen bei der Impfanmeldung festgestellt.

„Wir helfen Ihnen gern, um sich für die für uns alle so wichtige Impfung zu registrieren und anzumelden“, erklärt Renate von Riedesel. Sie verweist dabei auf verschiedene Möglichkeiten.

Die Anmeldung kann zum Einen über das Internet unter www.impfzentren.bayern erfolgen. Dazu benötigen die Impfwilligen lediglich einen Computer, eine E-Mail-Adresse oder ein Mobiltelefon, damit die Registrierung empfangen werden kann. Hier ist auch die Anmeldung durch Familienangehörige möglich. Weiter ist die Anmeldung per Telefonanruf im regionalen Impfzentrum unter 08731/9102630 (täglich von 9 bis 12 und von 14 bis 17 Uhr) möglich. Gerne sind Renate von Riedesel unter 0171/3878907 und Erwin Geigenberger vom Seniorenbeirat unter 09955/769 behilflich. Können Bürger in diesem Jahr ihren 80. Geburtstag feiern oder schon über 80 Jahre alt sind, oder jünger und schwer erkrankt sind, Krebspatient sind, auch unter 80 Jahre alt, eine Organtransplantation hinter sich haben, oder anderes bitte unbedingt selbst aktiv anmel-

den über die genannten Möglichkeiten. „Jeder Geimpfte hilft auch der Allgemeinheit und sie werden dann keinesfalls wegen einer Covid-19-Erkrankung Intensivpatient mit den damit verbundenen Risiken und Einschränkungen“, so Renate von Riedesel. Bettlägerige Patienten, die zu Hause versorgt werden und bisher nicht geimpft wurden, steht ein mobiles Impfteam zur Verfügung, wenn der Arzt die Notwendigkeit des Besuches bestätigt. Die Seniorenbeiratsmitglieder sind schon seit Monaten als Ansprechpartner aktiv und auf ihren Gebieten viele Stunden ehrenamtlich im Einsatz. „Wir freuen uns, dass Bürgermeisterin Irmgard Eberl und der Gemeinderat in Mamming ein offenes Ohr für die Anliegen der Senioren in unserem Gemeindegebiet haben“, so die Gremiumsvorsitzende. Fast 25 Prozent der in Mamming gemeldeten Einwohner sind über 60 Jahre alt. So spiegelt der Seniorenbeirat die Sorgen und Anliegen eines Viertels der Gemeindebürger wider.

Der Seniorenbeirat hat deshalb einstimmig beschlossen, einen Antrag zu stellen, um einmal pro Quartal den Gemeinderat über die Sacharbeit informieren zu können, wenn wichtige Themen anliegen. Dies entspricht moderner Gemeindepolitik und wird der Zusammensetzung einer immer älter werdenden Bevölkerung gerecht.